

Mit SOAP-basierten Web Services und WSDL lässt sich das Designprinzip „Design by Contract“ umsetzen; semantische Schnittstellenänderungen machen dann oft syntaktische Änderungen nötig, wenn der Service Contract fachdomänenspezifisch modelliert ist.	W ✓	Da die Änderungen im XML vorgenommen werden müssen,
Wenn Message Producer, Message Consumer und Message Broker auf verschiedenen Hostrechnern laufen, sind für einen Message Channel zwei oder mehr TCP/IP-Socketverbindungen erforderlich.	W ✓	Da jeder Client einen anderen Socket hat → andere IP; Port lokal
Zu den Message Reception Styles gehören neben ereignisgesteuerten Request Handlern (Callbacks) und Blocking Receive Calls auch Request-Reply Queues.	F ✓	Event-Driven und Polling
Bei der RPC-Kommunikation kümmert sich die RPC-Middleware (also z.B. RMI oder CORBA) um die Serialisierung und Deserialisierung der In- und Out-Parameter der Remote Procedure Calls.	F ✓	Programmierer muss Objekte serialisierbar machen (Interface Serializable) (✓)
Bei der Parameterübergabe wird zwischen Call-by-Value (Copy Semantics) und Call-by-Stub unterschieden (Objektreferenzen werden dabei dann als Stubs verwendet).	F ✓	Bei ES wird zwischen call-by-Value und call-by-Reference unterschieden.
In RMI müssen alle Klassen, die direkt oder indirekt in der Parametersignatur einer Remote-Methode (inklusive Rückgabewert) verwendet werden, das Serializable-Interface implementieren.	W ✓	Objekte müssen serialisierbar sein um versendet zu können.
Systemmanagement gliedert sich nach ITIL in die fünf FCAPS-Disziplinen, was für Fault, Configuration, Accounting, Performance, Security steht. Logging ist keine eigene FCAPS-Disziplin, sondern wird unterstützend eingesetzt.	W F ✓	steht für Fault Configuration etc. 1. Teil stimmt, allerdings nichts mit ITIL zutun. (✓)
Log-Einträge sollten möglichst knapp gestaltet werden, um Speicherplatz und Übertragungskapazitäten zu sparen. Aussagekraft und Lesbarkeit spielen dagegen nur eine untergeordnete Rolle.	W ✓	Sollen andere Prozesse nicht stören und möglichst sparsam sein (✓)
Wichtige Konzepte in der JMX-Architektur sind Managed Resources, JMX Agent, Protocol Adapter und Extended Journal Beans (EJBs).	F ✓	Agent und Resources gehören dazu, allerdings EJBs nicht sondern MBeans.